Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 12. April 2018 um 07:40 Uhr

Feuerwache war die letzte Zuflucht
Ein Notfall und mehrere wunderbare Zufälle - dramatische Rettungsaktion nach Herzinfarkt

Donnerstag 12. April 2018 - Hildesheim (wbn). **Ein Notarzt, der zufällig zu einer Fortbildung vor Ort ist. Ein hellwacher Sohn, der geistesgegenwärtig die nächstgelegene Feuerwache ansteuert und Feuerwehrkameraden, die sofort wissen, was zu tun ist – diese wunderbaren Zufälle und Spontanentscheidungen haben einem Mann das Leben gerettet.**

Ein Infarkt-gefährdeter Vater war auf dem Weg zum Friseur, als er nach erstem Unwohlsein auf der Rückbank des vom Sohn gesteuerten Fahrzeuges zusammensackte. Jetzt ging es plötzlich um Leben und Tod.

Fortsetzung von Seite 1

Das Herzinfarkt-Opfer konnte in letzter Minute in der Feuerwache der Hildesheimer Berufsfeuerwehr gerettet werden.

Nachfolgend der Bericht der Berufsfeuerwehr Hildesheim: „Ein älteres Ehepaar fuhr am Mittwochvormittag mit dem Sohn in dessen Auto durch die Hildesheimer Innenstadt. Ziel war ein Friseurbesuch. Dem Vater war schon zu Beginn der Fahrt unwohl. Daher bekam er von seiner Ehefrau Nitrospray, da er bereits mehrere Herzinfarkte erlitten hatte.

Plötzlich sackte der Vater auf der Rücksitzbank leblos zusammen. Geistesgegenwärtig nutze der Sohn die Nähe zur Feuerwache am Kennedydamm und das offen stehende Tor fuhr auf den Hof und machte auf den Notfall aufmerksam. Die hinzueilenden Kollegen erkannten die Situation sofort und begannen noch auf dem Hof erfolgreich mit der Wiederbelebung.

Ein Notarzt der zu einer Fortbildung an der Feuerwache war eilte den Kollegen zur Hilfe. Der Mann wurde schließlich mit Notarztbegleitung in ein Hildesheimer Krankenhaus gebracht.“